

An die
AfD-Kreistagsfraktion
Rhein-Sieg

nachrichtlich:
CDU-Kreistagsfraktion
SPD-Kreistagsfraktion
GRÜNE-Kreistagsfraktion
FDP-Kreistagsfraktion
LINKE-Kreistagsfraktion
Gruppe FUW / Piraten
sowie Einzelabgeordnete im Kreistag

**Anfrage der AfD-Kreistagsfraktion zur Sanierung / Erweiterung des CRBK Hennef
Nr. AFA/0010/16**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage vom 30.09.2016 (Anlage 1) beantworte ich wie folgt:

zu Sachverhalt 1.

- 1. Wodurch ist der ursprünglich um ein Vielfaches zu niedrige Ansatz der Interimsplanungskosten begründet?**
- 2. Welche Faktoren haben zu dem zu niedrigen Ansatz der Architektenkosten geführt? Was genau wurde übersehen?**
- 3. Wodurch ist sichergestellt, dass im gesamten Planungskonzept keine weiteren systematischen Fehler dieser Art enthalten sind und auch nicht mehr vorkommen werden?**

Ursprünglich wurden die Kosten für die Interimsunterbringung der Sanierung des Hauptgebäudes zugerechnet. Für die Interimsunterbringung wurden keine separaten Planungskosten ermittelt, diese wurden pauschal mit 200T€ berücksichtigt. Erst aufgrund des weiteren Projektverlaufes, in dem für eine Interimsunterbringung in Form einer Containerlösung mangels Alternative entschieden wurde, war das Planerhonorar entsprechend anzupassen, da hierfür ein erheblicher Planungsaufwand entsteht.

Die Honorarkosten aus der im Januar dieses Jahres vorgestellten Kostenberechnung beruhen noch auf Projektkosten aus dem Jahre 2013/2014. Die Planungskosten wurden wesentlich nicht fortgeschrieben.

Die Verwaltung wird – entsprechend dem Vorgehen bei der Brandschutzsanierung Kreishaus - nach Durchführung der Ausschreibung der Gewerke für die Sanierung und Erweiterung des CRBK Hennef dem BuVA in jeder Sitzung über die Kostenentwicklung berichten.

zu Sachverhalt 2.

- 1. Wodurch sind diese überhöhten Werte begründet?**
- 2. Welche Faktoren und Besonderheiten haben zu einer solch exorbitanten Diskrepanz geführt?**
- 3. Wie ist die Planung und Auslegung des Objektes im Sinne der sparsamen Haushaltsführung mit Blick auf das Notwendige durchgeführt worden?**

Für die Beantwortung der vorliegenden Fragestellungen, beziehe ich mich auf die Angaben des Baukosteninformationszentrums Deutscher Architektenkammern GmbH (BKI) und den vorliegenden Bericht der VBD Beratungsgesellschaft für Behörden mbH vom 26.08.2016:

Das BKI nennt statistische Kostenkennwerte anhand abgerechneter Bauleistungen oder Kostenfeststellungen aktueller Bauprojekte und ist ein allgemein anerkanntes Instrument für die Ermittlung von Baukosten im Planungsprozess. Alle Kostenkennwerte beziehen sich dabei jeweils nur auf die Kostengruppen 300 und 400 nach DIN 276.

Als Vergleichsgrößen werden nach BKI drei Kennwerte zugrunde gelegt.

1. BRI – Bruttorauminhalt
2. BGF – Bruttogeschossfläche
3. NF – Nutzfläche

In der aktuellen Sammlung „Baukosten Gebäude Neubau 2016“ gibt es in der Rubrik „Berufliche Schulen“ insgesamt 8 Vergleichsobjekte. Das zu der Sanierungsmaßnahme am Carl-Reuther-Berufskolleg am besten passende Vergleichsobjekt ist ebenfalls ein gewerbliches Berufskolleg in Ravensburg BKI 4200-0018 (Technisches Gymnasium, Berufskolleg, Fachschule für Maschinen- und Bautechnik, Meisterschule Maurer/Betonbauer, Berufsfachschule für Bau-, Elektro-, Metall und Fahrzeugtechnik, Berufsvorbereitungsjahr, Berufseinstiegsjahr etc.).

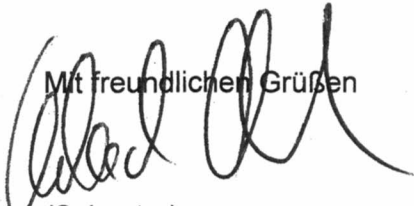
Nachfolgend werden die drei Kennwerte BRI, BGF und NF in einer tabellarischen Übersicht gegenübergestellt. Als Vergleichsgrößen werden die Durchschnittswerte nach BKI 2016 sowie die Kennwerte des Berufskollegs in Ravensburg zugrunde gelegt.

Kostenvergleich nach BKI 2016 – Berufliche Schulen

	Durchschnitt nach BKI 2016	Vergleichsobjekt Ravensburg	CRBK RSK-Werte
€/ m ² BGF	1.535 €	2.384 €	1.272 €
€/ m ² NF	2.320 €	3.628 €	2.158 €
€/ m ³ BRI	385 €	485 €	326 €

Bei allen Vergleichskennwerten liegen die Kosten für die Sanierung und Erweiterung des Carl-Reuther-Berufskollegs unter den Durchschnittswerten nach BKI und deutlich unter dem Vergleichsobjekt aus Ravensburg. Von überhöhten Werte oder gar einer „exorbitanten Diskrepanz“ kann keine Rede sein.

Mit freundlichen Grüßen



(Schuster)